

## Neues Tool spart Unternehmen bis zu 20 % der Frachtkosten

Seit Januar 2011 gibt es eine einfache Möglichkeit, Frachtkosten festzustellen, Potentiale aufzuzeigen und entweder anhand von Benchmarks oder nach einer Ausschreibung verschiedene Szenarien zu berechnen.

Dabei werden neben den Versand- und Empfangsorten, den Gewichten und Terminangaben auch alle anderen wichtigen Parameter unterstützt, die beispielsweise auch die Simulation unterschiedlicher Warenströme ermöglichen. Dadurch können die geographische Lage von Distributionsstandorten oder anderen Umschlagspunkten bewertet und Standortentscheidungen getroffen werden.

Entwickelt hat das Speditionsauswertungsprogramm das Beratungsbüro SCHOBER Unternehmensentwicklung aus Germering bei München. Es entstand aus der täglichen Beratungs- und Speditionspraxis und unterstützt SCHOBER bei der Kreation und Berechnung von Lösungen im Bereich des Transportmanagements, die vor allem umsetzbar sind und deshalb nachhaltig wirken. Zudem erfolgt die Beratung dadurch schneller und somit kostengünstiger.

SCHOBER optimiert die Frachtkosten sowohl im LKW-Bereich als auch in den Feldern Luftfracht, Seefracht und KEP. Durch zusätzliche Kompetenzen in den Feldern Werkverkehr (eigener Fuhrpark) und Beschaffungslogistik deckt SCHOBER die komplette Transportlogistik eines Unternehmens ab.